

## Die Schlägerei mit einem Soldaten: Die Polizei hat Einzelheiten bekannt gegeben.

02.04.2023

Die Schläge eines ukrainischen Militärangehörigen in Chmelnyzkyj wurden von Polizeivertretern kommentiert, berichtete der Telegramkanal Trukha am Sonntag, den 2. April.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Schläge eines ukrainischen Militärangehörigen in Chmelnyzkyj wurden von Polizeivertretern kommentiert, berichtete der Telegramkanal Trukha am Sonntag, den 2. April.

„Ein Mann warf während einer Gebetsliturgie das Evangelium vom Tisch und beschimpfte einen Priester. Die Frage, ob der Bürger zur administrativen Verantwortung gezogen wird, wird derzeit geklärt. Auch wegen der Schläge gegen den Soldaten haben die Ermittler ein Strafverfahren gegen den Priester eingeleitet“, heißt es in der Mitteilung.

Auch das Moskauer Patriarchat der Ukrainischen Orthodoxen Kirche äußerte sich auf Facebook zu dem Vorfall. Zunächst hieß es, dass „ein Mann in Militäruniform einen Raubüberfall begangen hat“. Später änderten sie den Beitrag: Sie erwähnten den Abgeordneten, der das Video der Schlägerei gepostet hatte, und bezeichneten den Vorfall als „Provokation“.

„In Chmelnyzkyj hat ein Mann in Militäruniform nach Aufrufen eines örtlichen Abgeordneten eine Provokation direkt während der Göttlichen Liturgie in der Kathedrale der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche arrangiert“, hieß es.

Der Abgeordnete des Regionalrats von Chmelnyzkyj, Wiktor Burlyk, bestritt eine solche Behauptung in einem Kommentar auf seiner Facebook-Seite.

„Jeder, der von einem ‚verkleideten Mann in Militäruniform‘ spricht, soll kommen und sich von seinen Kameraden ein informatives Gespräch geben lassen“, betonte er&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.